

Leichter tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen und Gleitschneelawinen



Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Saualpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

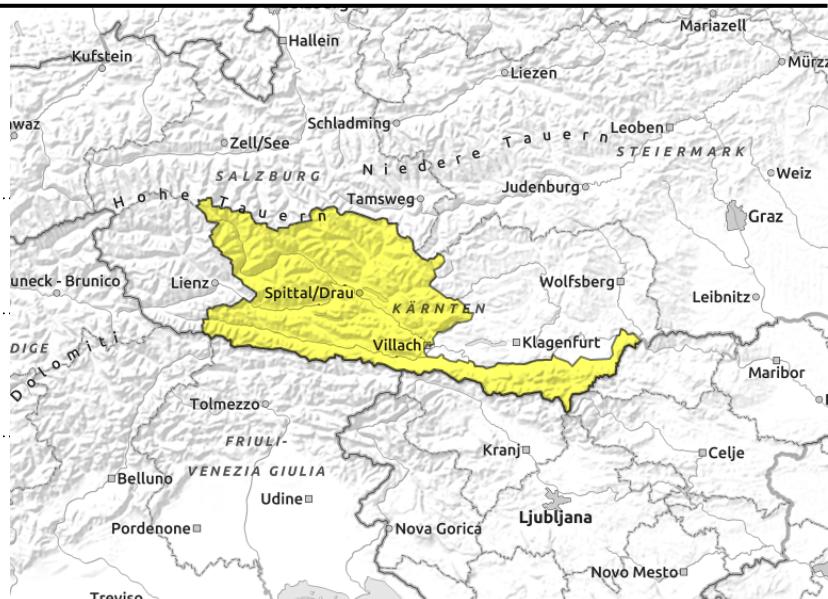
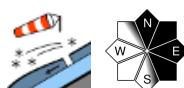


Exposition



20.02.2021

Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



In hohen und hochalpinen Lagen teils noch störanfälliger Triebsschnee; im Tagesverlauf leichter Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen

Der teils noch kalte Triebsschnee ist vor allem schattseitig eventuell noch durch eine geringe, allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung, zu stören. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. In sonnseitigen Expositionen steigt die Gefahr von spontanen feuchten und in tieferen auch nassen Lawinen im Tagesverlauf etwas an. Auch die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf an.

Schneedeckenaufbau

Ältere Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer mit teils ungünstigen Schichten durchzogenen Altschneedecke. Milde Temperaturen und strahlender Sonnenschein sorgen einerseits für eine weitere Stabilisierung der Triebsschneeeablagerungen aber auch für eine weitere Durchfeuchtung der Schneedecke, vor allem in sonnseitigen Expositionen. Während der Nachtstunden kann sich ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden, der aber rasch wieder aufgeweicht wird.

Wetter

Über dem Alpenraum breitet sich ein kräftiges Hochdruckgebiet aus. Am Samstag ist es in den Bergen ganztags sehr sonnig, nur dünne Schleierwolken können sich am Himmel zeigen. Es weht nur schwacher Wind aus westlichen Richtungen. Mit Temperaturen in 2000 m um +3 Grad ist es für die Jahreszeit ausgesprochen mild.

Tendenz

Auch am Sonntag geht es mit strahlendem Sonnenschein und meist nur schwachem Wind sowie milden Temperaturen weiter. Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

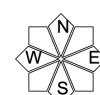
Lawinenprobleme

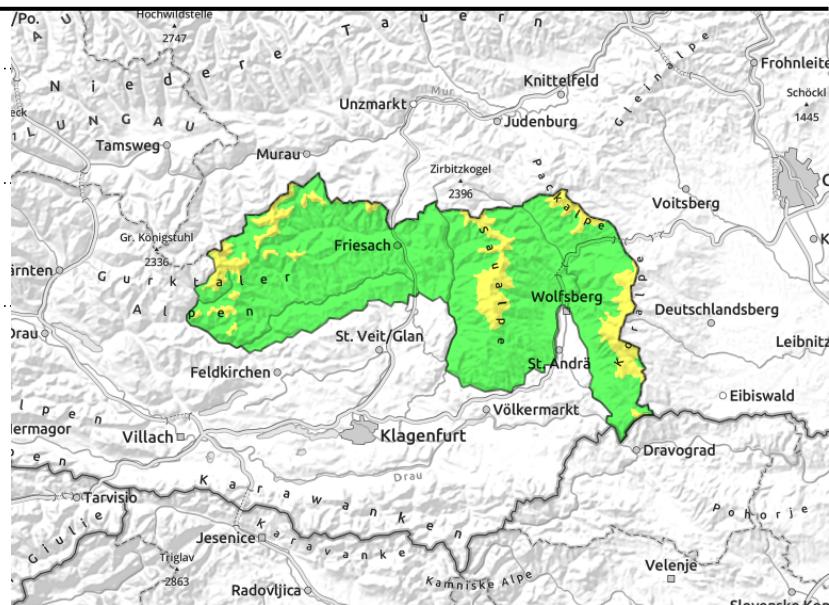
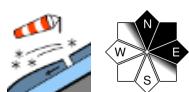


Gefahrenstufen



Exposition



20.02.2021**Saalalpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe**

Kleinräumige Triebsschneelinsen beachten; leichter tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen

In schattseitigen Gipfelniveaulagen sind noch Triebsschneelinsen vorhanden welche allgemein noch durch eine große Zusatzbelastung aber eventuell auch noch durch eine geringe Zusatzbelastung, vor allem im Übergangsbereich, zu stören sind. In tieferen Lagen wird die Schneedecke rasch feucht und die Wahrscheinlichkeit von feuchten, auch nassen Rutschen, an sonnseitigen Steilhängen, nimmt zu.

Schneedeckenaufbau

Während der Nachtstunden hat die Schneedecke wieder eine Harschkruste bekommen. Diese wird aber durch rasch steigende und sehr milde Temperaturen, sowie der Sonneneinstrahlung, rasch wieder aufgeweicht. Die schattseitigen, noch etwas kälteren kleinen Triebsschneelinsen verbinden sich mit der Altschneedecke immer besser.

Wetter

Über dem Alpenraum breitet sich ein kräftiges Hochdruckgebiet aus. Am Samstag ist es in den Bergen ganztags sehr sonnig, nur dünne Schleierwolken können sich am Himmel zeigen. Es weht nur schwacher Wind aus westlichen Richtungen. Mit Temperaturen in 2000 m um +3 Grad ist es für die Jahreszeit ausgesprochen mild.

Tendenz

Auch am Sonntag geht es mit strahlendem Sonnenschein und meist nur schwachem Wind sowie milden Temperaturen weiter. Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

